



Sammlung Theaterzettel

Ultimo

Moser, Gustav von

1874-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 134. Freitag,

den 5. Juni 1874.

Zum ersten Male:

Ultimo.

Schwanke in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	• • • • •	Herr Pächler.
Caroline, seine Frau	• • • • •	Frau Röcke.
Therese, deren Tochter	• • • • •	Fräul. Jenke.
Reinhardt Schlegel, Professor	• • • • •	Herr Jacobi.
Pauline, seine Frau	• • • • •	Frau Hoffmann.
Hedwig, deren Tochter	• • • • •	Fräul. Hagen.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	• • • • •	Herr Werner.
Herr von Haas	• • • • •	Herr Stein.
Bruno Berndt, Arzt	• • • • •	Herr Jaris.
Georg Richter	• • • • •	Herr Herzfeld.
Bernhardt, Buchhalter bei Schlegel	• • • • •	Herr Knapp.
Schönmann, Factotum des Professors	• • • • •	Herr Bauer.
August, Diener	• • • • •	Herr Eichrodt.
Emma, Kammermädchen	{ im Hause des Commerzienraths	Fräul. Hafa.
Frau Walder, Zimmervermieterin	• • • • •	Frau Witzel.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Franke. Herr Slowak.

Heute sind die mit Lit. A. bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigsbasen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigsbasen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " — " " " " " "	